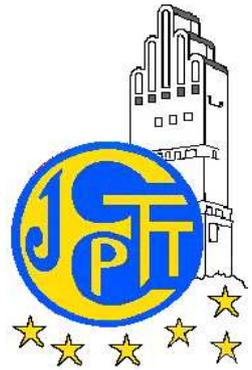


Jumelages-Info

Zeitschrift des Vereins Jumelages Européens PTT e.V. Sektion Darmstadt
– Verein für Partnerschaften in Europa –



No. 72

Dezember 2013



Besuch Büchner-Ausstellung im Darmstadttium

Besuch einer Chicorée-Farm mit Chicorée-Verkostung in Lengfeld



Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg



Berichte über die Aktivitäten des 2. Halbjahres 2013 finden Sie auf den Seiten 13 bis 15.

Impressum	2
Grüße des Vorstandes	3
Jahresmitgliederversammlung 2014	4
Neujahrstreffen 2014	5
Partnerschaftstreffen im Jahre 2014	6
Betriebsbesichtigung bei Hassia Mineralquellen in Bad Vilbel.....	7
Jumelages Maifest	8
Eurojumelages-Kongress in Madrid	9
Kulturelles Programm nach dem Kongress in Madrid	10
Boule Turnier Carré de l'Est der Eurojumelages	12
Chicorée-Studium am Otzberg.....	13
Besuch der Büchner-Ausstellung	14
NEU - NEW: English Lunch Table.....	14
Ab März wird wieder Boule gespielt.....	14
Vorweihnachtliche Tagesreise nach Ludwigsburg.....	15
Wandern oder Radfahren mit OSCAR im Elsass.....	16
Jumelages-Wandergruppe: Programm 1. Halbjahr 2014	17
Walk and Talk = Wandern und Plaudern in englischer Sprache	18
Sprachkurse	19
Französisch-Stammtisch.....	20
Wir gratulieren.....	22
Neues Mitglieder.....	22
Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt.....	22
Alle Termine auf einen Blick	23
Kennen Sie das Aktivitäten-Programm der Eurojumelages?.....	23
Änderungsmitteilung.....	24

Impressum

Herausgeber:

Jumelages Européens PTT e.V.
Sektion Darmstadt

Redaktion:

Klara Nagl
Brucknerstraße 6
64347 Griesheim
Telefon: 06155 64503
E-Mail: klara.nagl@unitybox.de

Die Redaktion behält sich das Recht vor,
eingesandte Artikel zu redigieren.

Geschäftsführer:

Anton Meurer
Telefon: 06151 41623
Fax: 06151 497867
E-Mail: anton.meurer@eurojumelages.eu

Kassenführer:

Dieter Becker
Telefon: 06151 713242
E-Mail: dieter.becker@unitybox.de

Internet: www.jumelages.de/darmstadt
www.eurojumelages.eu

E-Mail: darmstadt@eurojumelages.eu

Bankverbindung:

JEPTT Darmstadt
Volksbank Darmstadt eG
Konto-Nr. 100 775 409
BLZ 508 900 00
IBAN DE45 5089 0000 0100 7754 09
BIC GENODEF1VBD

Auflage:

500 Exemplare

Druck:

Druckerei Berg, Reinheim

Förderer der Jumelages Sektion Darmstadt



Wir danken der Volksbank eG Darmstadt • Kreis Bergstraße
für die finanzielle Unterstützung.

Liebe Mitglieder,
 liebe Freunde der Jumelages Darmstadt,

am Ende des Jahres 2013 wollen wir - wie jedes Jahr - noch einmal auf Ereignisse und Aktivitäten unserer Sektion zurückblicken und das alte Jahr im Geiste noch einmal Revue passieren lassen:

Das Jahr brachte uns schöne Stunden mit Freunden aus England, Frankreich, Polen und Russland. Wir waren in Polen und Russland zu Gast, während die Grande Nation und das Vereinigte Königreich uns hier die Ehre gaben. Unser Maifest in der Grillhütte Süd in Griesheim war ein schöner Höhepunkt mit unseren britischen Gästen aus Ipswich bei einem Wetter, das so gar nicht der britischen Vorstellung entspricht: Sonne satt in Griesheim und Clouds gab es nur online.

Im neuen Jahr werden uns die Jumeleure aus Lublin und St. Petersburg hier besuchen. Am Dienstag, 13. Mai 2014, gibt es ein Maifest in der Grillhütte Süd in Griesheim. Sie sind wieder eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Einzelheiten hierzu stehen in diesem Heft und auf unserer Sektions-Homepage www.jumelages.de/darmstadt. Wir würden uns auch freuen, wenn Sie uns neue Aktivitäten vorschlagen oder sogar organisierten.

In der schönsten Zeit des Jahres wurde unser Ehrenmitglied Heinz Ludwig im Alter von 87 Jahren von Gott dem Herrn heimgerufen. Kurz nach Pfingsten wurde er im Familienkreis feierlich verabschiedet und Mutter Erde übergeben. Als überzeugter Europäer und Verfechter des europäischen Gedankens im Sinne der Völkerverständigung und des freundschaftlichen Miteinanders der Menschen werden wir ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr möchte ich allen Vorstandsmitgliedern herzlich danken. Nur gemeinsam sind wir stark und können die Arbeit bewältigen. Allein steht man vor dem Berg und fragt sich, wie man ihn drehen kann, dass man raufkommt. Gemeinsam haben wir das geschafft und bringen den Berg jetzt auf Kurs 2014.



In der Jahresmitgliederversammlung 2014 ist der Sektionsvorstand zu wählen. Einige Positionen sind neu zu besetzen. Wir suchen junge Mitglieder, die sich bei uns im Vorstand einbringen möchten. Jeder ist aufgerufen, zu kandidieren und das Schiff mit neuen Ideen zu neuen Horizonten segeln zu lassen.

Im Namen des gesamten Vorstands der Sektion Darmstadt wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2014. Ich habe vor einem Jahr den Anfang gemacht und freue mich mit den Vorstandsmitgliedern auf ein aktives 2014! Das Durchschnittsalter beträgt 60 Jahre. Mit neuen Mitgliedern im Verein läßt sich das bestimmt leicht senken. Wer möchte z.B. unser Facebook-Redakteur oder T.v.D. (Twitterer vom Dienst) werden? Ein Blog steht auch auf dem Block. Oder wie wäre es mit einem Jumelages-Forum? Auch hier würden Moderatoren gebraucht, die z.B. radikalen Gruppierungen gleich die rote Karte zeigen oder Diskussionen leiten. Gerne auf polski, français, english, русский, oder sogar deutsch. Wer etwas bewegen will, muß sich selbst bewegen (aktiv) und nicht bewegt werden (passiv). Letztere sind auch unter dem Pseudonym "Couch potatoe" bekannt.

Hans W. Walther
 Vorsitzender der Sektion Darmstadt

Jahresmitgliederversammlung 2014

Liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahresmitgliederversammlung 2014 der Jumelages Européens PTT e.V., Sektion Darmstadt, ein. Sie findet wie folgt statt:

Termin: **Donnerstag, 20. Februar 2014, 18:00 Uhr**

Ort: Hotel Restaurant „Rosengarten“
Frankfurter Straße 79, 64293 Darmstadt
Parkplätze: vor dem Hotel Restaurant
Verkehrsverbindung: Straßenbahnlinien 4, 5, 6, 7 oder 8 bis Haltestelle „Rhönring“



Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen schriftlich gestellt und begründet werden. Sie sind zu richten an: Herrn Anton Meurer, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt. Die Anträge müssen spätestens am 31. Januar 2014 dort eingegangen sein, damit sie berücksichtigt werden können.

Diesmal wird es Neuwahlen für alle Vorstandsposten geben, da die dreijährige Legislaturperiode vorüber ist. Wer kandidieren möchte oder Vorschläge für Kandidaten hat, setzt sich am Besten rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung mit mir in Verbindung.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Hans W. Waltber
Vorstandsvorsitzender

Vorläufige Tagesordnung Jahresmitgliederversammlung 2014

- Top 1 Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
- Top 2 Ehrung langjähriger Mitglieder
- Top 3 Geschäftsbericht 2013
- Top 4 Aussprache zum Geschäftsbericht
- Top 5 Kassenbericht 2013
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer
- Top 7 Aussprache zum Kassenbericht
- Top 8 Entlastung des Vorstands
- Top 9 Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Top 10 Feststellung des Kassenvoranschlags 2014
- Top 11 Wahl von Delegierten zur Delegiertenversammlung 2014 der Jumelages Européens PTT e. V.
- Top 12 Verschiedenes
- Top 13 Informationen über geplante Veranstaltungen

Neujahrstreffen 2014

Liebe Jumeleure und Freunde der Jumelages,

der Vorstand der JEPTT Darmstadt lädt Sie zum **Neujahrstreffen am Sonntag, 26. Januar 2014**, ein:

Programm:

Geplant ist eine **Führung durch das Museum Jagdschloss Kranichstein in Darmstadt um 12:00 Uhr:**

„Eine Führung in die Welt der höfischen Etiquette“

Bei Hofe gab es strenge Regeln zu befolgen. Das galt sowohl für die Bediensteten als auch für die Hofgesellschaft. Welche Sitten schrieb die höfische Etiquette vor? Und wie beeinflussten diese den Alltag bei Hof? Wie sah das Tischzeremoniell aus und was hat es mit der geheimnisvollen "Fächersprache" auf sich? Diesen und anderen Fragen gehen die Besucher auf ihrem Rundgang durch das Jagdschloss nach.

(Verkehrsverbindung ab Luisenplatz: Bus H, Haltestelle "Kesselhuthweg" und Spaziergang zum Schloß oder Tram 5 bis Kranichstein Siemensstraße und Bus U bis Jagdschloss Kranichstein)

13:30 Uhr: Mittagessen in/am Jagdschloss Kranichstein

Die Kosten für den Eintritt und die Führung durch das Jagdschloss Kranichstein trägt der Verein. Essen und Trinken im Restaurant gehen auf eigene Rechnung. Änderungen des Programmes sind möglich.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Organisation: Hans W. Walther, Telefon: 06155 880227

Anmeldung: mit dem untenstehenden Anmeldevordruck oder
per E-Mail an jumelages.da@hwalthner.com oder
online (www.jumelages.de/darmstadt > Anmeldeformulare > Event kostenlos)

Anmeldeschluss: **15.01.2014** (falls dann noch Plätze frei sind)

Ich melde mich hiermit verbindlich für das **Neujahrstreffen am 26. Januar 2014** an:

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Ich/Wir nehme(n) teil

- an der Führung durch das Museum Jagdschloss Kranichstein und am Essen
- nur am Essen
- nur an der Führung durch das Museum Jagdschloss Kranichstein

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden und senden an:

Hans W. Walther, Sternegasse 171, 64347 Griesheim (Telefax 03222 2412466)

Partnerschaftstreffen im Jahre 2014

Im Jahre 2014 wird die Sektion Darmstadt der Jumelages Européens PTT e.V. die folgenden Treffen mit ihren Partnern im Ausland durchführen.

Partnerschaftstreffen am Ort der Partner

- in Troyes und Auxerre/Frankreich vom 29.05. – 01.06.2014, Organisatorin: Carmen René
- in Ipswich/England vom 18. – 22.06.2014, Organisator: Alfred Corbet

Partnerschaftstreffen in Darmstadt

- mit Lublin/Polen vom 10. – 15.05.2014, Organisator: Georg Urbanski
- mit St. Petersburg/Russland im Juli oder August 2014, Organisator: Georg Urbanski

Wir würden uns freuen, wenn Sie an einem oder an mehreren Partnerschaftstreffen teilnehmen würden!

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und senden Sie die Informationen an

Meinhard Dausin
Brucknerstr. 6
64347 Griesheim
meinhard.dausin@eurojumelages.eu

Ich bin interessiert, an dem/an den folgenden Partnerschaftstreffen teilzunehmen:

- in Troyes und Auxerre/Frankreich
- in Ipswich/England

Ich habe bereits einen Partner/eine Partnerin

- Ja, nämlich
- Nein

- mit Lublin/Polen
- mit St. Petersburg/Russland

Ich habe bereits einen Partner/eine Partnerin

- Ja, nämlich
- Nein

Ich kann Person/Personen eine Unterkunft anbieten.

Mitglieder werben Mitglieder

Haben Sie Freunde, Bekannte oder Kollegen, die ebenfalls Spaß und Interesse an den Aktivitäten der Jumelages haben könnten? Dann schlagen Sie ihnen doch eine Mitgliedschaft in unserer Sektion vor.

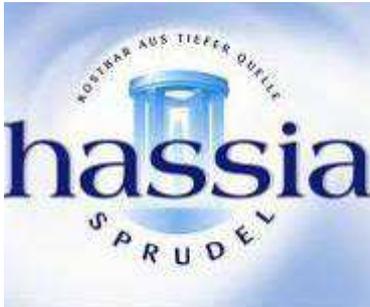
Wir bieten unseren Mitgliedern

- Begegnungen mit unseren Partnersektionen im Ausland und daheim
 - Sprachkurse
 - Tagesausflüge, Wanderungen, Radtouren, Aktivitäten für junge Familien
- und das alles für nur 18,00 Euro Mitgliedsbeitrag im Jahr.

Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage www.jumelages.de/darmstadt

Betriebsbesichtigung bei Hassia Mineralquellen in Bad Vilbel

13. März 2014



Das Unternehmen Hassia Mineralquellen in Bad Vilbel ist einer der größten und modernsten Mineralbrunnenbetriebe Deutschlands. Zu Hassia Mineralquellen in Bad Vilbel gehören u.a. die Marken hassia, bizzl, Rosbacher und Elisabethen Quelle. Bei einer kostenfreien Besichtigung erleben wir den Lauf des Mineralwassers von der Quelle bis in die Flasche und erfahren im Hassia Quellenmuseum mehr über die 140-jährige Unternehmensgeschichte, die zugleich auch ein Stück Industrie-, Familien- und regionaler Geschichte widerspiegelt.

Nach der Begrüßung durch die Hassia-Besucherführung lernen wir im Quellenmuseum die Geschichte von Hassia kennen. Wir sehen einen Unternehmensfilm und stimmen uns bei Kaffee und Kuchen auf den anschließenden Rundgang durch die Produktion ein.

- Max. Teilnehmerzahl: 20 Personen
- Teilnehmerpreis pro Person: kostenfrei
- Treffpunkt: Hassia Quellenmuseum,
150 Meter rechts vom Hassia Haupteingang
Gießener Straße 18-30,
61118 Bad Vilbel
- Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder eigenem PKW
- Dauer der Veranstaltung: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr / 16:30 Uhr
- Organisation: Irmtraud Corbet, Telefon: 06150 12304
- Anmeldung: per E-Mail an: i.corbet@gmx.de oder online
- Anmeldeschluss: **07.02.2014**

Ich melde mich hiermit verbindlich an für den Besuch der Hassia Mineralquellen **am 13. März 2014:**

Bitte deutlich schreiben!

① Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse
② Name, Vorname	Privatadresse (Straße, PLZ, Ort) Telefon/Fax
	E-Mail-Adresse

Bitte ausschneiden und senden an:

Irmtraud Corbet, Lärchenweg 31, 64331 Weiterstadt

Jumelages Maifest

Dienstag, 13. Mai 2014, ab 16:00 Uhr
64347 Griesheim, Grillhütte Süd

Vom 10. – 15. Mai 2014 haben wir Jumeleure aus Lublin (Polen) bei unserer Sektion zu Gast. Zusammen mit unseren polnischen Gästen wollen wir ein Maifest feiern. Alle Mitglieder der Sektion Darmstadt und Freunde der Jumelages sind herzlich eingeladen, an unserem Maifest teilzunehmen.

Was gibt es Schöneres, als im Wonnemonat Mai draußen im Grünen zu feiern. Daher kommen Sie und genießen Sie bei einem Gläschen Maibowle einen schönen Maitag. Wie immer werden wir mit Leckerem vom Grill und Büfett bestens für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen.

Und alles gibt es zum kleinen Preis: Wer (Familie oder Einzelperson) einen Salat oder Nachtisch mitbringt, zahlt für Fleisch und Getränke 5 € pro Person. Wer nichts mitbringt, zahlt 10 € pro Person. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind frei, und Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlen die Hälfte.

Damit wir genügend Steaks, Würstchen und Getränke besorgen können, bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 5. Mai 2014** bei Georg Urbanski. Am besten schicken Sie eine Mail an georg.urbanski@eurojumelages.eu oder rufen an unter der Telefonnummer 0611 400797. Selbstverständlich können Sie auch das Anmeldeformular auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt verwenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Adresse Grillhütte Süd:

64347 Griesheim, Außerhalb 59 (L 3303 Richtung Pfungstadt, in der Nähe der Reithalle)

Zur Grillhütte Süd in Griesheim kommt man wie folgt:

Aus Richtung Darmstadt oder von der Autobahn immer gerade aus durch Griesheim bis fast zum Ortsende. An der Beschilderung Richtung Pfungstadt in die Oberndorferstraße links abbiegen. Am Ortsende gibt es einen Kreisel. In diesem Richtung Pfungstadt weiterfahren und nach ca. 200 m links zur Grillhütte Süd (s. Beschilderung) abbiegen.

Eurojumelages-Kongress in Madrid

17. – 20. Oktober 2013

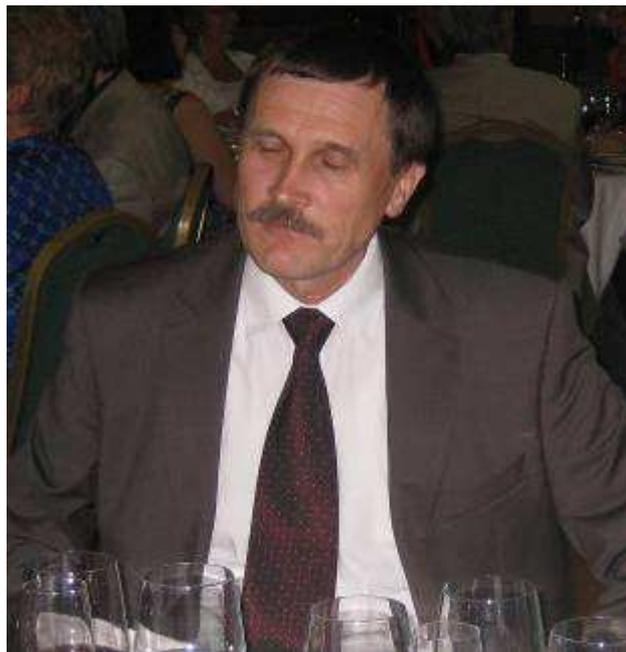
Der Eurojumelages-Kongress, der alle 3 Jahre stattfindet, wurde dieses Jahr von den spanischen Jumeleuren der Sektion AHET Madrid organisiert. 185 Teilnehmer aus 13 europäischen Ländern trafen sich im Kongresshotel Husa Chamartín in Madrid. Von der Sektion Darmstadt nahmen 6 Delegierte teil.

Am ersten Sitzungstag mussten wir wegen der Aufgabe der elektronischen Babelsische für die Simultanübersetzungen in Spanisch, Französisch, Englisch und Deutsch etwas früher zum Frühstück erscheinen und deshalb mit andern Hotelgästen um Kaffeetassen, Orangensaft und Tische kämpfen. Die Sitzung selbst begann mit einem Grußwort der scheidenden Vorsitzenden, gefolgt von Grußworten der Vertreter der einzelnen Landesverbände sowie Gastreden von Vertretern der spanischen Telefónica und des Madrider Ayuntamientos. Neu war diesmal, die fest vorgegebene Sitzordnung in nationale Blöcke, mit Franzosen auf der einen, Deutschen auf der andern Seite des Saales.

Von besonderem Interesse war wie immer der Bericht des Generalsekretärs Jean-François Logette über die Entwicklung von Eurojumelages in den 3 Jahren seit dem letzten Kongress. Er zeigte, dass der Mitgliederschwund von Frankreich, England und Deutschland nun auch Polen erreicht hat. Wettgemacht wurde dieser Schwund aber durch Ungarn, das einen enormen Zuwachs auf über 1400 Mitglieder verzeichnen konnte. Der neue Kassensführer Pierre-Yves Videlot präsentierte seinen Kassenbericht klar und verständlich und begeisterte damit insbesondere einige der anwesenden nationalen und sektionalen Kassensführer. Der Kassenbericht wurde erstmalig einstimmig angenommen.

Die bisherige Vorsitzende Marie-Paule Richonnier konnte nach 2 Amtsperioden nicht erneut für den Vorsitz kandidieren. 3 Bewerber, Armando Tellez-Velasco aus England, Prof. Dr. Dorina Suflet aus Deutschland und Marian Fabian aus Polen präsentierten in kurzen Redebeiträgen sich und ihre Qualifikation für das Amt. Während der Mittagspause konnten die Delegierten in geheimer Abstimmung entscheiden, ob persönliche Bekanntschaft, Empfehlungen oder die Kandidatenvorstellung in der Versammlung für ihre eigene Wahlentscheidung ausschlaggebend sein sollte. Ebenfalls neu zu wählen waren die Kassensprüfer mit Britt Haller von der Sektion Darmstadt als eine der Kandidaten.

Marian Fabian erreichte mit 92 von 169 Stimmen die absolute Mehrheit und war damit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Britt Haller wird mit José Antonio Machado aus Portugal in Zukunft die Kasse der Eurojumelages prüfen. Prof. Dr. Dorina Suflet wurde in der Abendsitzung des neuen Verwaltungsrates zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Ein müder neuer Präsident der Eurojumelages:
Marian Fabian

Bei diesem Kongress waren keine Satzungsänderungen zu beschließen. Deshalb bestimmten Redebeiträge und kurze Diskussionen die letzte Sitzung des Kongresses am zweiten Sitzungstag. Zunächst stellte der neue Vorsitzende seine Ideen vor, mit verstärkter Einbeziehung jugendlicher Mitglieder und Erweiterung von Eurojumelages auf andere europäische Staaten. Romain Bissiau aus Paris berichtete anschließend über neue Konzepte für Begegnungen der jüngeren Generation bis 40 Jahre.

Yann Praud, Hauptverantwortlicher für die Website von Eurojumelages, stellte den derzeitigen Stand der Website vor, mit der Möglichkeit, sich zu Eurojumelages-Veranstaltungen anzumelden, Kleinanzeigen aufzugeben und Informationen über alle Sektionen der Eurojumelages zu erhalten. Außer bei Facebook ist Eurojumelages jetzt auch bei Wikipedia vertreten.

Nach der Abschiedsrede von Marie-Paule Richonnier standen alle Delegierten auf und klatschten minutenlang Beifall.



Die scheidende Präsidentin Marie-Paul Richonnier

Am Nachmittag gab es eine Stadtrundfahrt mit Stopps an der Stierkampfarena und am königlichen Schloss sowie einem weiteren unfreiwilligen Stopp in einem Verkehrsstau wegen einer Demonstration an der Plaza de Cibeles.

An der Abschiedsveranstaltung am Abend nahmen außer den Kongressteilnehmern auch weitere Mitglieder der Madrider Sektionen teil. Während des Gala-Diners gab es Tanzdarbietungen einer Flamenco-Gruppe. Anschließend konnte bis in den frühen Morgen getanzt werden.

Der nächste Kongress wird in 3 Jahren auf Malta stattfinden.

Alfred Corbet

Kulturelles Programm nach dem Kongress in Madrid

21. – 23. Oktober 2013

Nach dem X. Kongress der Eurojumelages in Madrid hatten die spanischen Jumeleure der Sektion AHET Madrid zu dem kulturellen Programm „Madrid im Herbst“ eingeladen. Insgesamt nahmen 48 Personen daran teil: 22 Franzosen, 19 Deutsche, 5 Schweizer und 2 Polen. Von der Sektion Darmstadt nahmen 4 Personen daran teil.

Am Sonntag, dem 20. Oktober, zogen wir zunächst vom Kongresshotel Husa Chamartín in das ca. 6 km entfernte Hotel Sterling im Stadtzentrum um, das für die nächsten 4 Nächte unsere Unterkunft war. Ein gemieteter Bus brachte uns um die Mittagszeit dorthin. Nachdem die Zimmer bezogen waren, trafen wir uns alle am Hoteleingang und Amelia von der Sektion Madrid führte uns zum Restaurant Museo del Jamón. Die Stadtführungen am Nachmittag (eine auf deutsch, eine auf französisch) standen unter dem Motto „Gran Vía, 100 Jahre Geschichte“. Diese Straße verläuft quer durch die Innenstadt und verbindet die Calle de Alcalá mit der Plaza de España. Den östlichen Teil dominieren Paläste mit prachtvollen Fassaden, im mittleren Teil findet man viele Geschäfte, Boutiquen und Kaufhäuser, während sich im westlichen Teil Restaurants, Kinos und die besten Theater Spaniens angesiedelt haben.

Montag, der 21. Oktober, begann mit einer Führung durch das Madrid der Habsburger. Auf der Plaza Mayor am Reiterstandbild von Felipe III wartete

schon unsere Führerin vom Vortag auf uns. Sie machte uns zunächst auf das Maul des Pferdes aufmerksam, welches heute geschlossen ist. Früher flogen nämlich Spatzen in das Pferdemaul, konnten im Innern aber die Flügel nicht mehr ausbreiten, um wieder herauszukommen.



Auf der Plaza Mayor

Den so entstandenen Vogelfriedhof mit Hunderten von Vogelskeletten im Pferdebauch entdeckte man zufällig bei einer notwendigen Reparatur. Die Plaza Mayor beeindruckt mit ca. 120 m Länge und ca. 90 m Breite und vielen Balkonen sowie mit ihren Bogengängen, die rund um den Platz laufen. Von lplal den zahlreichen Cafés und Gaststätten kann

man das lebhaftes Treiben der Menschen und Gaukler beobachten.



Kristallpalast im Retiro-Park

Durch einen der Zugänge verließen wir die Plaza Mayor und gelangten zur Markthalle Mercado de San Miguel, einem Bauwerk aus Glas und Eisen. Einst war es eine einfache Markthalle, heute ist es ein Gourmettempel. Die vielen Tapas sind uns besonders ins Auge gefallen. Vorbei am Teatro Real, der Oper, unweit des Schlosses gelangten wir zum Stadtviertel La Latina. Durch verwinkelte Gassen erreichten wir am Ende der Führung die Plaza de la Villa mit dem Ayuntamiento. Am Nachmittag stand eine Stadtrundfahrt mit dem Bus Madrid City Tour auf dem Programm. Jeder konnte ein- und aussteigen, wann und wo er wollte und so seine Besichtigungstour individuell gestalten.



Blumenanlage im Retiro-Park

Als wir am Dienstag, dem 22. Oktober, morgens den Retiro-Park an der Puerta de Alcalá betraten, war der Himmel ein wenig grauer und die Luft ein wenig feuchter als an den vorausgegangenen Tagen. Unsere Führerin zeigte uns in dem weitläufigen Park zunächst den großen künstlich angelegten See, an dessen Ufer das große Reiterdenkmal von Alfonso XII steht, umgeben von einem halbrunden Monument mit 76 Säulen. Danach ging es weiter

zum Schmuckstück des Parks, dem Palacio de Cristal. Auf dem Weg dorthin begrüßte uns eine Band mit südamerikanischen Klängen. Der Kristallpalast liegt an einem kleinen Teich und besteht aus einer transparenten Glas-Eisen-Konstruktion mit einem schönen weißen Treppenaufgang. Beim Verlassen des Parks kamen wir vorbei an einer 25 m hohen mexikanischen Sumpfyzypresse in Kandelaberform mit einem Umfang von 6 m. Sie wurde im Jahr 1632 gepflanzt und ist der älteste Baum in der Stadt.

Die Führung endete am Prado, an dessen Kasse die Menschengängen wegen des stärker werdenden Regens immer länger wurden. Das imposante Hochhaus der Telefónica in der Gran Vía, das wir nach dem Mittagessen besuchten, überragte zur Zeit seiner Erbauung um 1920 alle anderen Gebäude von Madrid. Heute ist es hauptsächlich ein Museum. Wir wurden durch eine Sonderausstellung geführt, welche die historische Entwicklung zeigte von Telefonen mit Dynamokurbel bis hin zum Handy und von Handvermittlungen über Stecker bis hin zum modernen elektronischen Vermittlungscomputer. Beeindruckend war auch ein Multimedia-Kunstobjekt bestehend aus einer ca. 20 m langen Passage, bei der über Wände, Decken und Boden digitale Muster, akustisch untermalt, in wechselnder Geschwindigkeit entlang rasten.

Der Vormittag am Mittwoch, dem 23. Oktober, stand zur freien Verfügung. So konnte man je nach Lust zum Shopping gehen oder weitere Sehenswürdigkeiten Madrids erkunden. Einige hatten es mit dem Frühstück eilig, denn sie wollten rechtzeitig am Pradomuseum sein, um die langen Warteschlangen zu vermeiden. Nachmittags war eigentlich eine Führung durch den Königspalast geplant, die aber wegen eines Konzertes im Palast nicht stattfinden konnte. Es musste umgeplant werden. Ein Teil der Gruppe entschied sich für das Kunstmuseum Reina Sofia bzw. das Kunstmuseum Thyssen Bornemisza. Einige Franzosen zogen es vor, ins Monasterio de las Descalzas Reales (Kloster der Königlichen Barfüßerinnen) zu gehen. Von Kunst gesättigt, trafen wir uns am Abend am Hoteleingang und machten einen Spaziergang zum Abschiedessen in einem Restaurant in der Nähe der Puerta del Sol. In mehreren Gängen wurde diniert. Die verschiedenen Nationen sangen bekannte Lieder und die Organisatoren wurden mit Geschenken bedacht. Das war ein wunderschöner Abschluss, denn schon früh am nächsten Morgen flogen bzw. fuhren die ersten Teilnehmer nach Hause.

Irmi Corbet

Boule Turnier Carré de l`Est der Eurojumelages

21. – 22. September 2013

„Wir freuen uns Sie zum Sommerende im Elsass zum diesjährigen internationalen Boule-Turnier begrüßen zu können“, schrieb die Präsidentin Sylvie Suhard des einladenden Boule Club der Sektion Mühlhausen.

Von der Sektion Darmstadt folgten der Einladung Britt Haller und Rolf Wojewodka und weitere 21 französische und 25 deutsche boulebegeisterte Jumeleure der Sektionen Dijon, Mulhouse und Strasbourg sowie Konstanz, Darmstadt, Erfurt, München, Stuttgart, Ulm und Weilburg.

Man traf sich in Mulhouse auf einer Anlage der Union bouliste mulhousienn mit 14 abgesteckten Spielfeldern, einer Boulehalle, dem Boule-o-Drome, in dem ganzjährig gespielt werden kann und einem Clubheim mit Restaurant und Küche.



Die Vorbereitungen für das leibliche Wohl sind abgeschlossen

Schon die Vorbereitung und nun auch die Ablauforganisation durch Claude Janel von der gastgebenden Sektion waren so perfekt, dass nach einer langen Regenperiode, die Sonne es sich nicht nehmen ließ, den ganzen Tag über das emsige Treiben und das Klicken der Kugeln mit hellem warmen Licht zu begleiten.

Das Turnier erfolgte im Spielmodus „Super Melée“. Nach dem Zufallsprinzip werden jeweils zwei Mannschaften mit zwei Spielern bestimmt, die gegeneinander spielen.

Nach jeder Runde, insgesamt fünf wurden gespielt, ändert sich auch die Zusammensetzung der Mannschaften: jeweils zwei neue Spieler bilden eine neue Spielgemeinschaft.

Die erreichte Punktezahl aus jedem Spiel wurde den Spielern zugeordnet. So blieb bis zuletzt die Frage ungeklärt, wer denn nun die meisten Punkte erreicht hatte.



Alle warten auf die Sieger

Erst ein anerkanntes Computerprogramm errechnete dann für jeden Spieler seine erreichten Punkte aus jedem Spiel und dann das Gesamtergebnis.

Das Ergebnis war für alle eine Überraschung. Die ersten fünf (!!) Plätze eroberten in der Hochburg des Boulespiels die Jumeleure der deutschen Sektionen:

- 1ter Platz Peter Strasser München
- 2ter Platz Karin Strasser München
- 3ter Platz Britt Haller Darmstadt
- 4ter Platz Edmund Wagner Weilburg
- 5ter Platz Werner Rückwied Stuttgart
- 19ter Platz Rolf Wojewodka Darmstadt



v.l. Peter Strasser, Werner Rückwied, Britt Haller, Karin Strasser, Edmund Wagner

Durch das Supermelée und das damit verbundene Mischen der Spieler lernten sich alle besser kennen und somit war dieses Turnier eine echte Bereicherung für die deutsch-französische Jumelages.

Merci beaucoup et au revoir bientôt l'année prochaine à Dijon.

Vielen Dank und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Dijon.

Rolf Wojewodka

Chicorée-Studium am Otzberg

Chicorée, das lichtscheue Wintergemüse, wächst auch auf den Feldern des Odenwalds. Aber in welcher Form wird er geerntet, wie bekommt er seine helle Farbe, wie kann er in der Küche zubereitet werden – und wie schmeckt er? 31 Jumeleure und Freunde der Jumelages haben sich am 25. Oktober 2013 zur Chicorée-Farm Neuwiesenhof in Otzberg-Lengfeld aufgemacht, um den Chicorée zu „studieren“.

Auf der Chicorée-Farm Neuwiesenhof wurden wir von Herrn Kaystorck begrüßt. Während der anschließenden Führung durch den landwirtschaftlichen Betrieb erläuterte er ausführlich die Entwicklung des Chicorées vom Saatgut bis zum marktfähigen Produkt.



Chicorée-Pflanzen im Reiferaum

Der Neuwiesenhof ist einer von insgesamt nur 13 Chicorée-Produzenten in Deutschland. In den 80er Jahren entschlossen sich die Eigentümer des Hofes, Chicorée auf einer Ackerfläche von ca. 40 ha anzubauen. Das nötige Saatgut, das aus Frankreich bezogen wird, wird im Mai im Freiland ausgesät. Aus der Saat entwickeln sich rübenartige Wurzeln, die im Zeitraum von Mitte September bis Anfang Dezember mit Rübenrodern geerntet werden. Wir konnten beobachten, wie die Wurzeln im Hof der Farm von einem Fahrzeug geladen wurden. Sie werden anschließend in Kühlräume verbracht, wo sie bei einer Temperatur von -1 bis $+3$ °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 95 % bis zu 8 Monaten ohne Qualitätsverlust gelagert werden können.

Der Treibprozess erfolgt in Hydrokultur und in absoluter Dunkelheit. Dazu werden die Wurzeln auf ca. 15 cm gekürzt und in dichter Packung aufrecht in Kunststoffkästen gesetzt. Bei einer Umgebungstemperatur von ca. 20 °C werden sie ständig von Wasser umspült, das in einem geschlossenen Kreis-

lauf geführt und mit Nährstoffen angereichert wird. Nach etwa 20 bis 25 Tagen hat sich ein spindelförmiger Spross entwickelt. Die absolute Dunkelheit beim Treibprozess verhindert, dass sich der Spross grün färbt und sich unerwünschte Bitterstoffe entwickeln können.



Ausgereifte Chicorée-Pflanzen, die zum Verkauf kommen.

Für den Vertrieb wird der Spross maschinell von der Wurzel getrennt, von unansehnlichen Blättern befreit und verkaufsfertig verpackt.



Vorbereitung für den Versand

Unser „Chicorée-Studium“ fand ihren Abschluss bei einer Verkostung des Chicorées im betriebseigenen Restaurant. Serviert wurde ein leckeres 5-Gänge-Menü rund um den Chicorée und ein Glas Wein. Wir haben gelernt, dass jeder Deutsche im Durchschnitt nur 380 g Chicorée jährlich verspeist. Ich bin sicher, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des „Chicorée-Studiums“ künftig mehr Chicorée essen und dabei gerne an den interessanten Nachmittag auf dem Neuwiesenhof zurückdenken werden.

Meinhard Dausin

Besuch der Büchner-Ausstellung

Vor 200 Jahren, am 17. Oktober 1813, wurde der Schriftsteller, Revolutionär und Naturwissenschaftler Georg Büchner in Goddelau geboren. Aus Anlass des 200. Geburtstags Büchners hatte das Institut Mathildenhöhe am 13. Oktober 2013 im Darmstadtium die Landesausstellung „Georg Büchner – Revolutionär mit Feder und Skalpell“ eröffnet.

21 Jumeleure und Freunde der Jumelages wollten das Besondere dieser Ausstellung kennenlernen und haben am 15. November 2013 an einer Führung durch die Ausstellung teilgenommen. Unsere Museumsführerin führte uns durch ein Labyrinth aus Treppen und Podesten, Wegen und Kabinetten und zeigte uns die Exponate: Originalmanuskripte, Multimediainstallationen, zeithistorische Objekte, Gemälde, Filmprojektionen und Hörstationen. Im Mittelpunkt stand eine Guillotine, die die Französische Revolution und Büchners Drama „Dantons Tod“ symbolisieren sollte.



Jumeleure und Freunde der Jumelages vor der Ausstellung

Nach der anderthalbstündigen Führung zog eine kleine Gruppe von Jumeleuren in ein Restaurant in Darmstadts Innenstadt, um sich über Büchner und die Jumelages auszutauschen.

Meinhard Dausin

NEU - NEW: English Lunch Table

Hans W. Walther lädt jeden ersten Freitag im Monat, um 12:00 Uhr, in der FTZ-Kantine (Darmstadt, Heinrich-Hertz-Str. 4) zum "English Lunch Table" ein. Der Lunch Table ist eine gute Gelegenheit für alle, die ihre Englisch-Kenntnisse durch Reden mit anderen auffrischen wollen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Hans W. Walther unter der Telefon-Nummer 06155 880227

Ab März wird wieder Boule gespielt

Jeden Mittwoch treffen sich Jumeleure um 13:00 Uhr im Platanenhain auf der Mathildenhöhe in Darmstadt zum Boule spielen. Schauen Sie doch einmal vorbei und machen mit. Sie werden sehen, es macht Spaß, in geselliger Runde eine Kugel zu schieben. Wenn Sie sich zunächst einmal informieren wollen, rufen Sie Toni Meurer unter der Nummer 06151 41623 an.



Top aktuelle Informationen

erhalten die Bezieher des Newsletters unserer Sektion, denn mit unserem Newsletter verschicken wir Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen. Wenn Sie daran interessiert sind, lassen Sie sich für unseren Newsletter registrieren.

Einfach eine E-Mail an Alfred Corbet (a.corbet@gmx.de) schicken oder über die Kontaktseite unserer Homepage (www.jumelages.de/darmstadt) eine entsprechende Nachricht an uns schicken.

Vorweihnachtliche Tagesreise nach Ludwigsburg

Der Himmel ist grau und das Wetter trocken, als sich 55 Jumeleure und Freunde der Jumelages aus Griesheim und Darmstadt am 7. Dezember 2013 mit einem Reisebus zur vorweihnachtlichen Tagesreise nach Ludwigsburg aufmachen. Unterwegs werden weihnachtliche Süßigkeiten gereicht und Geschichten aus dem Leben vorgetragen. Nach einer zweistündigen Fahrt, gegen 11 Uhr, kommen wir bei leichtem Nieselregen in Ludwigsburg an.

Zwei Stadtführer, Lisa Hummitzsch und Wolfgang Danner, erwarten uns schon auf dem Busparkplatz im vorderen Schlosshof des Residenzschlusses. Nach einer kurzen Pause unternehmen wir mit unserem Reisebus eine etwa 1stündige Stadtrundfahrt, wobei uns Herr Danner die Sehenswürdigkeiten Ludwigsburgs zeigt und ihre Geschichte erläutert.



Vor dem Seeschloss „Monrepos“

Am Seeschloss „Monrepos“ (frz. „meine Ruhe“, „meine Erholung“) unterbrechen wir die Rundfahrt, um uns das Schloss aus der Nähe anzuschauen. Herzog Friedrich II. von Württemberg (1754 – 1816), der spätere König Friedrich I. von Württemberg, ließ Monrepos im klassizistischen Stil erbauen und den Seegarten im englischen Landschaftsstil anlegen. Wir fahren noch an einem weiteren Schloss vorbei: dem Lust- und Jagdschlösschen „Favorite“, von dem die bekannte Fernsehtalkshow „Nachtcafé“ des Südwestrundfunks übertragen wird. Die Rundfahrt endet mitten in der Stadt.

Von hier aus führen uns die beiden Stadtführer in zwei Gruppen durch die barocke Innenstadt und zeigen uns schließlich den Weg zu dem Restaurant „Rossknecht“ am Reithausplatz. Dort sind wir um 13:00 Uhr zum Mittagessen verabredet. Wir wärmen uns dort auf, essen schwäbische Spezialitäten und trinken Schwarzbier aus eigener Brauerei.



Bestaunen der barocken Pracht im Ludwigsburger Schloss

Mit neuer Kraft stürzen wir uns anschließend in neue Aktivitäten. Der größte Teil der Gruppe trifft sich um 15:30 Uhr an der Schlosstasse des Residenzschlusses zu einer Führung durch das Schloss. Es wurde zwischen 1704 und 1733 unter der Herrschaft des Herzogs Eberhard Ludwig von Württemberg im Barockstil errichtet. Schloss Ludwigsburg ist eines der größten im Original erhaltenen barocken Bauwerke in Europa. Eine Führerin mit französischem Akzent zeigt uns einen Teil der 452 Räume des Schlosses, das in vier Flügeln angelegt ist. Sie macht uns auch anschaulich mit dem Prunk der Herrscher, den höfischen Sitten und den schlichten Quartieren der Diener bekannt.

Nach der fast zweistündigen Führung und einem Weg von eineinhalb Kilometern durch das Schloss haben wir noch Zeit, den barocken Weihnachtsmarkt Ludwigsburgs zu besuchen, der auf dem von Arkaden umsäumten Marktplatz stattfindet. Lichterketten aus Tausenden Leuchten spannen sich über die Dächer der Buden. Engel breiten ihre glitzernden Flügel aus und die barocken Kirchen erstrahlen in festlichem Glanz. In den Buden sind nicht nur kulinarische Köstlichkeiten und Glühwein zu finden, sondern auch Holzspielzeug aus dem Erzgebirge, Baumschmuck aus der Pfalz und warme Wollwaren von der schwäbischen Alb.

Um 19:00 Uhr treffen sich alle Teilnehmer der Tagesfahrt wieder auf dem Busparkplatz im vorderen Schlosshof zur Rückfahrt. Bevor wir abfahren, werden in unserem Reisebus noch Obstbrände aus Griesheim angeboten. Kurz vor 21:00 Uhr erreichen wir wieder unsere Ausgangspunkte Darmstadt und Griesheim.

Meinhard Dausin

Wandern oder Radfahren mit OSCAR im Elsass

12. – 16. September 2014

Wer oder was ist OSCAR? Der Name eines Wander- oder Radführers? Ein Reiseunternehmen? Nein, OSCAR ist eine Sportveranstaltung der Eurojumelages, die einmal im Jahr an wechselnden Orten und in verschiedenen Ländern stattfindet. Am OSCAR nehmen sportliche Jumeleure aus mehreren europäischen Ländern teil, besonders aus Frankreich, Deutschland, Polen und Großbritannien. Am OSCAR können auch Sie teilnehmen, wenn Sie etwas sportlich sind. Im Jahr 2014 findet der OSCAR wie folgt statt:



Termin: **12. – 16.09.2014**

Ort: **Obernai im Elsass**, Frankreich
 Obernai liegt 25 km südwestlich von Straßburg und zählt zu den meistbesuchten Orten des Unterelsasses. Vor allem der faszinierende Marktplatz und die historischen Gebäude machen diesen Ort so attraktiv. Besonders ansprechend sind die vielfältigen historischen Gebäude von Obernai. Diese lassen sich am besten bei einem Spaziergang über den historischen Marktplatz und durch die alte Stadtanlage erkunden. Von großem Interesse sind hierbei der Sechs-Eimer-Brunnen, der Kappelturm und die Kirche St. Peter und Paul.



Veranstalter: JELPFT Strasbourg, Alsace

Sportangebot: 2 Tage mit Radfahren oder Wandern, 1 Ausflugstag

Radfahrgruppen: Gruppe 1: 100 – 120 km/Tag, Gruppe 2: 60 – 70 km/Tag

Wandergruppen: Gruppe 1: 20 – 25 km/Tag, Gruppe 2: etwa 10 km/Tag

Unterkunft: in Doppel- (zwei Einzelbetten) oder Einzelzimmern mit Bad und Toilette

Verpflegung: Vollpension mit Getränken

Preis: 310 € im Doppelzimmer, 360 € im Einzelzimmer

Anmeldeschluss: **20.01.2014**

Auskunft: Alfred Corbet, JEPTT Darmstadt
 E-Mail: alfred.corbet@eurojumelages.eu, Telefon: 06150 12304

Anmeldung: <http://www.eurojumelages.eu> > (auf deutsche Fahne in der rechten oberen Ecke der Seite klicken) > Aktivitäten > Sport und Freizeit > OSCAR > Anmeldung

Bezahlung: <http://www.eurojumelages.eu> > (auf deutsche Fahne in der rechten oberen Ecke der Seite klicken) > Aktivitäten > Sport und Freizeit > OSCAR > Details („Bankverbindung“)



Machen Sie doch mit und lernen Sie das besondere Flair kennen, mit anderen Europäern zu wandern oder Rad zu fahren! Die Teilnehmer der JEPTT Darmstadt würden sich über neue Teilnehmerinnen/neue Teilnehmer freuen.

Jumelages-Wandergruppe: Programm 1. Halbjahr 2014

Liebe WanderfreundInnen,



hier ist das Wanderprogramm für das 1. Halbjahr 2014.

Wir kündigen die Wanderungen über den Newsletter immer einige Tage vorher an, dabei kann es auch zu Änderungen kommen. Bitte daher den Newsletter beachten!

Wer den Newsletter noch nicht bekommt, schickt bitte ein kurzes Mail an wolfgang.moerler@t-online.de. Außerdem findet ihr den aktuellen Wanderplan auf der Internetseite der Jumelage unter „Aktuelles“. Wer keinen Internetanschluss hat, kann mir auch eine Postkarte schicken (Wolfgang Mörler, Wilhelm-Liebknecht-Str. 34, 35396 Gießen) oder mich anrufen (0151 401441 39), ich schicke dann ein gedrucktes Exemplar zu.

Außerdem können jederzeit weitere Wandervorschläge an uns gesandt werden, also an Wolfgang (s.o.) oder Georg (Georg.Urbanski@t-online.de).

Bitte meldet euch an, bitte aber spätestens am Samstag vor 21:00 anrufen.

Wir weisen noch besonders auf die Mehrtageswanderung im „Hessischen Kegelspiel“ (Rhön) vom 09.- 11. Mai 2014 hin, hierfür ist Ende Januar Anmeldeschluss!

05.01.2014	Odenwald: Von Lützelbach zum Kaiserturm	Bitte anmelden!
Treffpunkt:	11:00 Uhr Parkplatz an der Fest- und Mehrzweckhalle in Modautal-Lützelbach / N 49° 44' 30,7" E 8° 46' 08,6"	
Strecke:	Lützelbach – Steinkopfhütte – Steinbachhütte – Neunkirchen – Radar – Kaiserturm – Neunkirchen – Lützelbach Ideal zum Abkürzen im Falle eines Schlechtwettereinbruchs	
Länge/Rast:	10 km, optionale Endeinkehr in Lützelbach	
Rückfragen:	Georg 0611 400797, am Wandertag auch unter 0160 96842033	
26.01.2014	Odenwald - Bergstraße: Entlang der Bergstraße	Bitte anmelden!
Treffpunkt:	11:00 Uhr Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus in 64665 Alsbach-Hähnlein/Alsbach N 49° 44' 14,0" E 8° 37' 03,8"	
Strecke:	Alsbach – Sperbergrund – Darsberghütte – Erlengrund – Alsbacher Schloss – Alsbach abwechslungsreiche Wanderung an der Bergstraße	
Länge/Rast:	10 km, optionale Endeinkehr in Alsbach	
Rückfragen:	Georg 0611 400797, am Wandertag auch unter 0160 96842033	
09.02.2014	Taunus: Saalburg	
Treffpunkt:	10:00 Uhr Parkplatz vor der Saalburg – über A661 Abfahrt Oberursel Nord, über die B456 Richtung Usingen bis zur Saalburg	
Strecke:	über Stahlhainer Mühlen, Weihergrund, Rosskopf	
Länge/Rast:	ca. 20 km	
Rückfragen:	Renate 069 4950299, Wolfgang 015140144139	
23.02.2014	Odenwald: Nibelungensteig	
Treffpunkt:	11:00 Uhr Zwingenberg Parkplatz Melibokushalle	
Strecke:	Zwingenberg – Melibokus – Fürstenlager – Zwingenberg	
Länge/Rast:	18 km, Zwischeneinkehr und Endeinkehr möglich	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06257 9189893, am Wandertag auch 0151 56979169	
09.03.2014	Taunus: Wanderung um Rod an der Weil	
Treffpunkt:	10:30 Uhr REWE-Parkplatz in Rod a.d.Weil direkt am Kreisel an der Hauptstraße, Anfahrt über B275 Usingen-Idstein in Altweilnau ab Richtung Weilrod	
Strecke:	Cratzenbach, Neuweilnau, Altweilnau	
Länge/Rast:	ca. 20 km, Proviant mitnehmen, Endeinkehr geplant	
Rückfragen:	Uwe und Birgit, Tel. 06184 64320 oder 0160 4884925, E-Mail: u_bang@web.de	
23.03.2014	Pfalz zur Mandelblüte	
Treffpunkt:	10:30 Uhr Gleisweiler (Details bitte aus dem Internet entnehmen, oder kurz vorher bei Christiane erfragen)	
Strecke:	Rundwanderung bei Gleisweiler	
Länge/Rast:	ca. 20 km, Endeinkehr möglich	
Rückfragen:	Christiane, Tel. 06257 9189893, am Wandertag auch 0151 56979169	

06.04.2014	Wanderung entlang der Nidder, ca. 16 km	
Treffpunkt:	10:00 Uhr Ortenberg-Effolderbach (Sportplatz) Anfahrt: A 45, Abfahrt Florstadt, Nieder-Mockstadt, auf der B 275 bleiben Richtung Ortenberg, rechts ab nach Effolderbach	
Strecke:	Lißberg (Schloss), Ortenberg, Endeinkehr eine halbe Stunde vor der Rückkehr	
Rückfragen:	Burkhard, Tel.: 0641 494846, am Wandertag auch 0179 8384636	
27.04.2014	Kühkopf: Haubentaucherweg	
Treffpunkt:	10:30 Uhr in Erfelden, Parkplatz Erfelder Fußgängersteg	
	Von DA über die B25 nach Riedstadt-Goddelau, dort nach Erfelden abbiegen	
Strecke:	Haubentaucherweg (rund um den Kühkopf)	
Länge/Rast:	17 km, Endeinkehr in Stockstadt	
Rückfragen:	Wolfgang 0151 40144139	
09. – 11.05.2014	Mehrtageswanderung mit Übernachtung im hessischen Kegelspiel	
	Unterkunft im Jägerhof in Hünfeld (bei Fulda)	
	50,00 Euro/Nacht das DZ, 34,00 Euro/Nacht das EZ incl. Frühstück	
Rückfragen:	Verbindliche Voranmeldung mit Anzahlung von 25,00 Euro bis Ende Januar notwendig bei Uwe 06184 64320	
11.05.2014	Darmstadt – Sieben-Hügel-Steig	
Treffpunkt:	12:00 Uhr am Ostbahnhof in Darmstadt	
	Erbacher Str. 87-91, 6487 Darmstadt.	
	Strecke: über die „Sieben Hügel“ von der Rosenhöhe nach Eberstadt	
Länge/Rast:	12 km, Endeinkehr in Eberstadt, Rückkehr mit der Tram	
Rückfragen:	Wolfgang 0151 40144139	
25.05.2014	Vogelsberg: Extratour Naturtour Nidda	
Treffpunkt:	10:00 Uhr in Nidda-Michelau, Zum Steinbruch (ausgeschildert ab Dorfeinfahrt)	
	Über die B457, in Nidda im Kreisel Richtung Michelau, 1. Abfahrt von der Umgehungsstraße	
Strecke:	Eichelsdorf, Haißbachgrund. Endeinkehr in Nidda	
Länge/Rast:	21 km	
Rückfragen:	Renate 069/ 4950299, Wolfgang, Tel. 0641 / 51645, am Wandertag auch 0151 40144139	
15.06.2014	„Walk and Talk“ – Wandern und Plaudern in Englisch auf dem Burgenweg	Bitte anmelden!
Treffpunkt:	10:00 Uhr Straßenbahnhaltestelle Friedhof in Darmstadt-Eberstadt	
Strecke:	DA-Eberstadt – Frankenstein – Karlshöhe – Tannenberg – Stettbacher Tal – Heiligenberg – Jugenheim	
Länge/Rast:	etwa 13 km, Zwischen- und Endeinkehr möglich	
Rückfragen:	Meinhard, Tel. 06155 605529, am Wandertag unter 0175 2058430	
22.06.2014	Wanderung im Laubacher Wald	Bitte anmelden!
Treffpunkt:	11:00 Uhr am Parkplatz der Sparkasse in Laubach	
	Anfahrt: Autobahn bis Butzbach, Gambach, Lich, Laubach, in der Ortsmitte Richtung Hungen rechts abbiegen, dann 50 m rechts ist die Sparkasse, Navi-Adresse: August-Krieger-Str. 19, 35321 Laubach	
Länge/Rast:	20 km, Endeinkehr	
Rückfragen:	Burkhard, Tel. 0641 49 48 46, am Wandertag auch unter 0179 8384636 erreichbar.	

Walk and Talk = Wandern und Plaudern in englischer Sprache

Wer sagt denn, dass man englische Konversation nur im Sprachkurs oder am Stammtisch üben kann? Wir wollen in frischer Luft wandern und dabei unsere englischen Sprachkenntnisse üben.

Am 15. Juni 2014 wollen wir auf dem Burgenweg an der Bergstraße etwa 13 km wandern (s. Wanderprogramm oben) und dabei in Englisch plaudern. Natürlich werden auch die Sehenswürdigkeiten auf der Strecke in Englisch erläutert. Wer hat Mut, mitzumachen?

Auskunft erteilt Meinhard Dausin,

Tel. 06155 605529, E-Mail: meinhard.dausin@eurojumelages.eu.



Sprachkurse

Allen Mitgliedern der Jumelages und sonstigen Interessenten bieten wir für das erste Halbjahr 2014 Sprachkurse in den folgenden Sprachen an:

Englisch



Französisch

Sprachkursteilnehmer(-innen) müssen sich **bis 1 Woche vor Kursbeginn** mit dem Vordruck „Kursanmeldung“ (siehe Seite 21) anmelden, auch wenn sie schon an einem früheren Kurs teilgenommen haben. Rückmeldungen von uns erhalten Sie nur bei Änderungen der Sprachkursplanung. Wenn Sie keine Information von uns erhalten, findet der Kurs wie in der Ausschreibung beschrieben statt.

Kursentgelt für 14 Doppelstunden mit mindestens 10 Teilnehmern:

70 Euro

52 Euro für Jumelages-Mitglieder

Anmeldungen und organisatorische Auskünfte:

Simone Kühnl, Deutsche Telekom AG, T-Online-Allee 1, 64295 Darmstadt
Tel.: 06151 680-4301, Fax: -154301, E-Mail: s.kuehnl@telekom.de

Schulferien;

Ferienregelungen während der gesetzlichen Schulferien werden individuell zwischen Dozenten und Teilnehmern abgestimmt.

Vordruck „Kursanmeldung“

ist auf Seite 21 zu finden. Die Anmeldung ist auch auf der Internetseite <http://www.jumelages.de/darmstadt> → Anmeldungen → Anmeldung Sprachkurs möglich.

Veranstaltungsorte: Gebäude von P&I, T-Online Allee 1, 64295 Darmstadt

Bitte beachten Sie:

Da sich die Raumsituation auf dem Gelände des TZ-Rhein-Main und bei der Deutschen Post AG verschlechtert hat, konnten wir bei Redaktionsschluss bei den mit *) gekennzeichneten Kursen leider noch keine Raumangaben machen. Bitte sehen Sie daher vor Kursbeginn auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt nach oder informieren Sie sich bei Simone Kühnl (s.kuehnl@telekom.de).

Da es für die Veranstaltungsräume Zugangskontrollen gibt, ist eine **schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich!**

Englisch

Kurs E1-14-1 **English Refresher**

Auffrischen von Kenntnissen, Bewältigen von beruflichen Situationen.

Lehrbuch wird bekannt gegeben

Tag Dienstag, 18. Februar 2014, 17:00 - 18:30 Uhr

Noch keine Angabe

Dozentin Eileen Walther

Kurs E2-14-1 **English Conversation**

Talking about everything under the sun – discussions – vocabulary work, movies, newspapers

P&I, TOA 1, 0.B.109

Lehrbuch

Tag Mittwoch, 19. Februar 2014, 17:00 - 18:30 Uhr

Dozentin Eileen Walther

Kurs E3-14-1 **Conversation for Advanced Students**

Basic Business English
Wortschatzarbeit anhand von themenbezogenen Wortfeldern.
Grammatikwiederholungen, Diskussionen, Tests, Home-work,
Literatur

P&I, TOA 1, 0.B.109

Lehrbuch to be announced

Tag Montag, 17. Februar 2014, 17:00 - 18:30 Uhr

Dozentin Ulla Nothnagel

Französisch

Kurs F1-14-1 **Französisch für Anfänger**

mit wenigen oder keinen französischen Sprachkenntnissen

Lehrbuch A Bientôt 1
(ISBN 3-12-529210-7)

Tag Dienstag, 18. Februar 2014, 17:00 – 18:30 Uhr

Noch keine Angabe

Dozentin Carmen René

Kurs F2-14-1 **Französisch für Fortgeschrittene**

mit guten französischen Sprachkenntnissen

Lehrbuch Eigene Texte

Tag Montag, 17. Februar 2014, 17:00 – 18:30 Uhr

P&I, TOA 1, 3.B.111

Dozentin Carmen René



Französisch-Stammtisch

Carmen René lädt jeden letzten Donnerstag im Monat, um 18:30 Uhr, im Hotel Rosengarten (Darmstadt, Frankfurter Straße 79), zum „Französisch-Stammtisch“ ein. Der Stammtisch ist eine gute Gelegenheit für alle, die ihre Französisch-Kenntnisse durch Reden mit anderen auffrischen wollen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Carmen René unter der Telefon-Nummer 06151 61173.

Wir gratulieren

Der Vorstand und die Mitglieder der Sektion Darmstadt wünschen den Jubilaren der Monate August bis Dezember 2013 Glück, Gesundheit und Lebensfreude – von allem das Beste!

92. Geburtstag:
Wilhelm Zimmermann

85. Geburtstag:
Dietmar Stadler

80. Geburtstag:
Günter Schubert
Fritz Weber

75. Geburtstag:
Dieter Heinz
Hans Klein
Walter Knoller
Dieter Wickenträger

70. Geburtstag:
Heinz-Dieter Berg
Alfred Corbet
Irmtraud Haagen
Frank Henning
Franz Raudszus
Isolde Schönbein
Dr. Rolf Valentin



Neues Mitglieder

Wir begrüßen als neues Mitglied in der Sektion Darmstadt
(Eintritt im 2. Halbjahr 2013)

Francine Wolff



Vorstand der JEPTT e.V. – Sektion Darmstadt

Funktion Zuständigkeit	Name	Telefon	E-Mail Fax
Geschäftsführender Vorstand			
Vorsitzender	Walther, Hans-Werner	Privat: 06155 880227	jumelages.da@hwalthner.com
Stellv. Vorsitzender Inneres	Meurer, Anton	Privat: 06151 41623	anton.meurer@eurojumelages.eu
Stellv. Vorsitzender Äußeres	Dausin, Meinhard	Privat: 06155 605529	meinhard.dausin@eurojumelages.eu
Kassenführer	Becker, Dieter	Privat: 06151 713242 Mobil: 0175 9141668	dieter.becker@unitybox.de
Schriftführer	Wojewodka, Rolf	Privat: 06151 148080	rolf.wojewodka@eurojumelages.eu Fax: 06151 148080
Beisitzer			
St. Petersburg/Russland Lublin/Polen	Urbanski, Georg	Privat: 0611 400797	georg.urbanski@eurojumelages.eu Fax: 0611 9404797
Ipswich/England Rad- und Wander-Oscar	Corbet, Alfred	Privat: 06150 12304	alfred.corbet@eurojumelages.eu
Kopenhagen/Dänemark	Corbet, Irmtraud	Privat: 06150 12304	irmtraud.corbet@eurojumelages.eu
Troyes-Auxerre/Frankreich	René, Carmen	Privat: 06151 61173	carmen.rene@freenet.de
Stellv. Kassenführerin	Haller, Britt	Privat: 06151 594974	britt.haller@t-online.de
Stellv. Schriftführerin	Phillipp, Andrea		andrea.philipp@freenet.de
Familie und Sport	Kullmann, Ralf	Dienst: 06151 9372982 Privat: 06151 9676888	ralf.kullmann@eurojumelages.eu Fax: 0521 92101747
Presse/Öffentlichkeitsarbeit	Nagl, Klara	Privat: 06155 64503	klara.nagl@unitybox.de
Sprachkursorganisation	Kühnl, Simone	Dienst: 06151 6804301 Privat: 06257 868107	s.kuehnl@telekom.de Fax: 06151 680154301
Wandern	Mörler, Wolfgang	Privat: 0641 51645	wolfgang.moerler@t-online.de
Kassenprüfer			
	Jülich, Ferdinand	Privat: 06151 714993	
	Rosenbaum, Dieter	Privat: 06154 81676	

Alle Termine auf einen Blick

	Datum/Ort	weitere Infos/ Organisator
Vorstandssitzung	Jeden 1. Donnerstag im Monat	H.-W. Walther
Stammtisch	Treffpunkt wird von Fall zu Fall festgelegt.	Ralf Kullmann
English Lunch Table	Jeden 1. Freitag im Monat FTZ-Kantine	H.-W. Walther Seite 13
Französisch Stammtisch	Jeder letzte Donnerstag im Monat Hotel Restaurant Rosengarten	Carmen René Seite 20
Partnerschaftstreffen		
Frankreich	29.05. – 01.06.2014 in Troyes und Auxerre	Carmen René
Polen	10. – 15.05.2014 in Darmstadt	Georg Urbanski
England	18. – 22.06.2014 in Ipswich	Alfred Corbet
Russland	Juli oder August 2014	Georg Urbanski
Aktivitäten		
Neujahrstreffen	26.01.2014 Darmstadt, Jagdschloss Kranichstein	Seite 5 Hans W. Walther
Jahresmitgliederversammlung	20.02.2014 Darmstadt, Restaurant Rosengarten	Seite 4 Hans W. Walther
Besichtigung Hassia Mineralbrunnen	13.03.2014 Bad Vilbel	Seite 7 Irmtraud Corbet
Jumelages Maifest	13.05.2014 Griesheim, Grillhütte Süd	Seite 8 Georg Urbanski
Delegiertenversammlung 2014 der JEPTT (Wahl der Delegierten bei der Jahresmitgliederversammlung)	23. – 25.05.2014	Hans W. Walther
OSCAR 2014	12. – 16.09.2014 Obernai/Frankreich	Seite 16

Für detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Organisator (Kontaktinformationen siehe Seite 22). Auf unserer Internetseite www.jumelages.de/darmstadt finden Sie aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen.

Kennen Sie das Aktivitäten-Programm der Eurojumelages?

Wenn nicht, dann sollten Sie mal auf die Internetseite www.eurojumelages.eu gehen. Dort finden Sie unter Aktivitäten Intensiv-Sprachkurse oder Sport- und Freizeit-Angebote.

Es gibt beispielsweise einen Intensiv-Spanischkurs in Jerez de la Frontera oder eine Ski-Woche mit Thermalbaden in der Nähe von Zakopane (Hohe Tatra/Polen) oder Wandern im marrokanischen Atlasgebirge.

Vielleicht ist auch etwas für Sie dabei?



Absender:
Jumelages Darmstadt
Herrn Anton Meurer
Soderstraße 87
64287 Darmstadt

Bei Umzug/Unzustellbarkeit Anschriftenberichtigungskarte!

Änderungsmitteilung

Bitte senden an: Herrn Anton Meurer, Jumelages Darmstadt, Soderstr. 87, 64287 Darmstadt

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Ich habe eine neue Dienststellenbezeichnung: _____

Ich habe eine neue Dienstadresse: _____

Ich habe eine neue Privatadresse: _____

Ich habe eine neue E-Mail-Adresse: _____

Ich habe eine neue Bankverbindung/Kontonummer bzw. meine Bank hat eine neue Bankleitzahl:

Bank: _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Ich möchte in den E-Mail-Verteiler für ActionTeam-Veranstaltungen aufgenommen werden.

Meine E-Mail-Adresse: _____

Ich möchte ab sofort die Jumelages-Info nicht mehr per Post erhalten, sondern durch den Jumelages Darmstadt Newsletter über das Erscheinen der jeweils aktuellen Jumelages-Info informiert werden, die ich dann per Internet oder Ausdruck lesen kann. Die Jumelages-Info als offizielles Mitteilungsorgan der Sektion Darmstadt steht mir dann online zur Verfügung.

Meine E-Mail-Adresse: _____

Sonstige Mitteilungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift